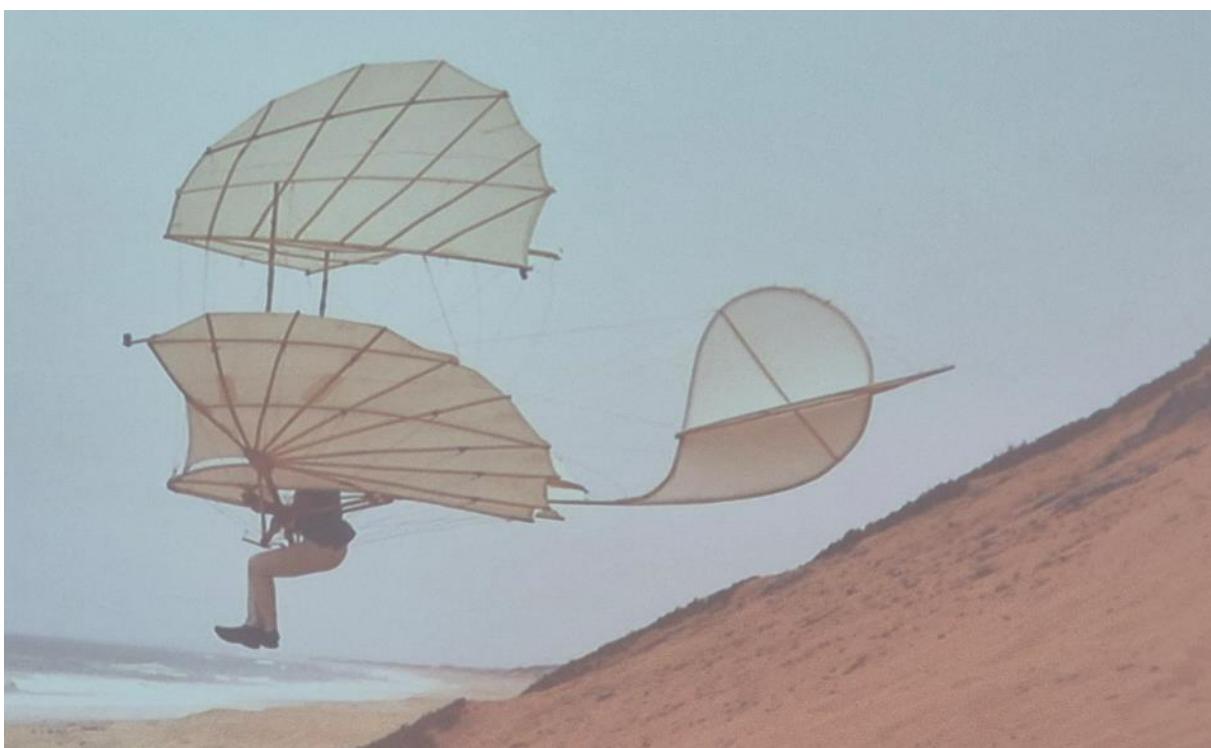


Exkursion zum Deutschen Zentrum für Luft und Raumfahrt (DLR) in Göttingen

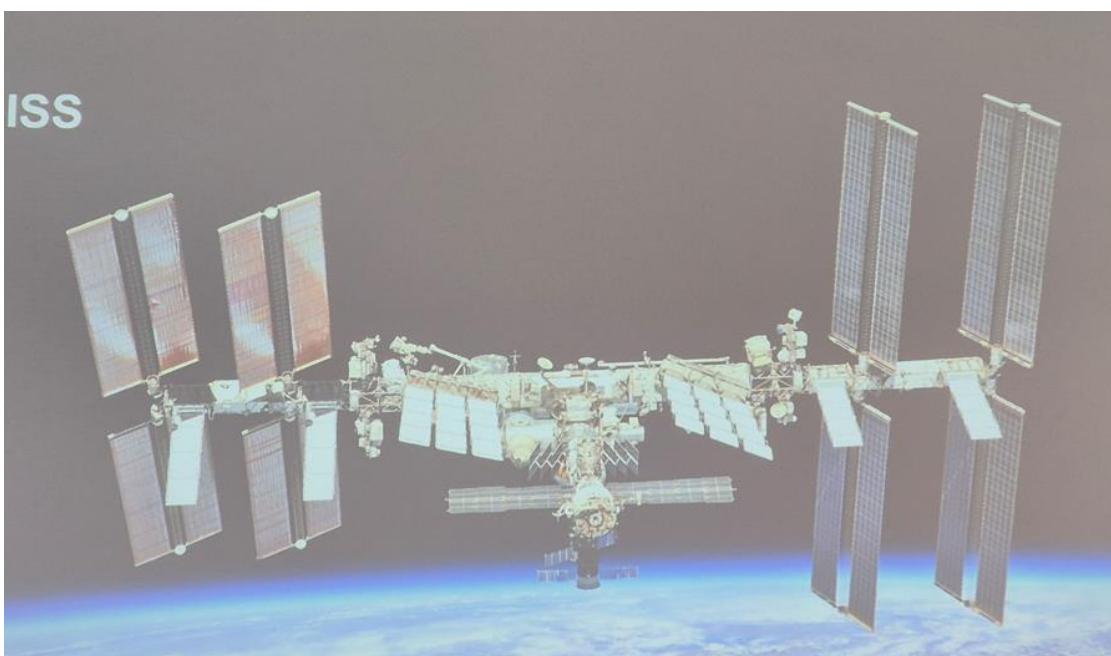
Auch in diesem Semester hat uns Frau Jessika Wichner ins DLR eingeladen, um passend zum Thema Ihres Online-Seminars „Von Mercury bis zur Internationalen Raumstation - Die Entwicklung der bemannten Raumfahrt“ nicht nur die Theorie zu vermitteln, sondern uns auch anhand von praktischen Versuchen die Thematik nahezubringen.



Zuerst wurde uns ein Überblick der Tätigkeiten des DLR gegeben. So wurden dort die Anfänge der Aerodynamik mit einem Nachbau des Gleitflugzeuges von Otto Lilienthal erforscht.



Aber die eigentlichen Themen waren und sind zum Beispiel die Aeroelastik und die Mitarbeit an der Raumfahrt der esa.



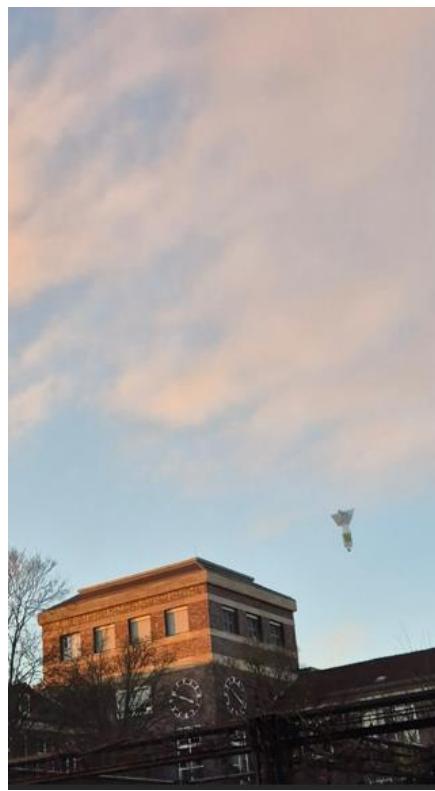
Nach dem Vortrag wurde uns einzelne Arbeitsgebiete des DLR anhand von praktischen Versuchen erläutert. So konnten wir an dem Modell eines Windkanals die Effizienz verschiedener Rotorblattkonstruktionen für Windräder testen.



Am Windkanal wurde uns insbesondere die Aerodynamik von Flügelformen, wie die sogenannten Göttinger Flügelprofile, sehr anschaulich erläutert.



Schließlich haben wir noch zum krönenden Abschluss unter der Anleitung der Mitarbeiter des DLR aus zwei 1,5 l PET-Flaschen selbst kleine Raketenmodelle gebaut und anschließend auf dem Schulhof des nahe gelegenen Felix-Klein-Gymnasiums in den Himmel gestartet.



Es war für uns UDL-Studierende ein tolles Erlebnis und ein sehr interessanter Exkursionstag. Recht herzlichen Dank unserer Dozentin und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des DLR!